



Fotowettbewerb HarzNATUR 2023

Den Nationalpark Harz durchs Objektiv entdecken

Die Landschaft des nördlichsten Mittelgebirges Deutschlands ist faszinierend. Der Harz lockt mit schroffen Felsformationen, tief eingeschnittenen Tälern, rauschenden Bächen oder herbstlicher Farbenpracht. Im Nationalpark Harz findet eine Vielzahl spannender und zum Teil seltener Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. Mit seinem Wald im Wandel zur Wildnis bietet der Nationalpark Harz einzigartige Einblicke in das faszinierende Wirken einer Natur, die sich hier weitgehend ohne menschliche Eingriffe wieder frei entfalten darf.

Auf Entdeckungsreise gehen und andere teilhaben lassen!

Richten Sie Ihr Objektiv auf die atemberaubenden Landschaften des Harzes. Gehen Sie auf Fotopirsch nach den kleinen und großen Tieren des Mittelgebirges. Setzen Sie verborgene Details oder das Entstehen der neuen Wildnis ins richtige Licht. Erleben Sie den Nationalpark Harz und senden Sie uns Ihre Fotos. Bitte beachten: Auch für Fotografinnen und Fotografen gelten natürlich die Nationalpark-Gebote.

Die besten und ausdrucksstärksten Motive aller Einsendungen unseres alle zwei Jahre stattfindenden Fotowettbewerbs HarzNATUR setzen der Nationalpark Harz, die Jungfer Druckerei und Verlag GmbH und die SilverLynx Media GmbH aus Herzberg in einer vielbeachteten Ausstellung und im jährlich erscheinenden Nationalpark-Fotokalender in Szene. Jeweils ein Bild gewinnt in einer der Wettbewerbskategorien:

- A. Es rennt, fliegt oder krabbelt – Tiere im Nationalpark
- B. Sagenumwobene Bergwildnis – Landschaftsaufnahmen
- C. Kleine Welt am Wegesrand – Makro- und Nahaufnahmen
- D. Wald im Wandel zur Wildnis – Naturaufnahmen der entstehenden Waldwildnis im Nationalpark

Der Gesamtsieger erhält einen Gutschein in Höhe von 500 € eines Fotogeschäfts seiner Wahl. Die Kategorie-Gewinner erhalten jeweils ein Jahresabonnement der Zeitschrift NaturFoto.

Die Einnahmen aus dem Verkauf des Nationalpark-Kalenders kommen über die Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e.V. unmittelbar dem Luchsprojekt Harz zugute (www.luchsprojekt-harz.de).

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen im Anhang.

Einsendeschluss ist der 1. März 2023.

Weitere Informationen unter

www.fotowettbewerb-harznatur.de



Fotos: Teilnehmerinnen und Teilnehmer HarzNATUR 2021 – T. Hinsche, M. Müller, J. Trull, R. Högrove, U. Haßler, K. Kluge, M. Wurzböcher, M. Müller (v. o. n. u.)



Teilnahmebedingungen

(1) Teilnahme und Veranstalter. Am Fotowettbewerb HarzNATUR können Hobby- und Profi-Fotografinnen und -Fotografen teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Kosten für die Organisation des Wettbewerbs tragen die Veranstalter. Veranstalter sind die Nationalparkverwaltung Harz, die Jungfer Druckerei und Verlag GmbH und die SilverLynx Media GmbH, Herzberg. Einsendeschluss ist der 1.3.2023. Mit der Teilnahme am Wettbewerb werden die Teilnahmebedingungen unter Ausschluss des Rechtsweges anerkannt.

Mitarbeitende der Nationalparkverwaltung Harz, der Jungfer Druckerei und Verlag GmbH und der SilverLynx Media GmbH dürfen am Wettbewerb teilnehmen. Ihre Fotos können für die Ausstellung und den Kalender ausgewählt werden, sind jedoch vom Gewinn eines Preises ausgeschlossen.

(2) Wettbewerbskategorien und Preise. Der Fotowettbewerb HarzNATUR 2023 beinhaltet vier Wettbewerbskategorien:

- A. Es rennt, fliegt oder krabbelt – Tiere im Nationalpark
- B. Sagenumwobene Bergwildnis – Landschaftsaufnahmen
- C. Kleine Welt am Wegesrand – Makro- und Nahaufnahmen
- D. Wald im Wandel zur Wildnis – Naturaufnahmen der entstehenden Waldwildnis im Nationalpark

Die Jury prämiert in jeder Kategorie eine Kategorie-Siegerin bzw. einen Kategorie-Sieger. Aus den vier Kategorie-Siegerinnen und -Siegern wird eine Gesamtsiegerin bzw. ein Gesamtsieger ausgewählt. Der Preis für den Gesamtsieg ist ein Gutschein in Höhe von 500 € eines Fotogeschäfts der Wahl, der Preis für den Kategorie-Sieg ist jeweils ein Jahresabonnement der Zeitschrift NaturFoto.

Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Detaillierte Hinweise zur Jury und zu den Bewertungskriterien unter www.fotowettbewerb-harznatur.de.

(3) Motive. Zugelassen sind Motive mit Bezug zum Nationalpark Harz. Die Jury wählt die besten Motive für eine Ausstellung aus, die an verschiedenen Orten in der Nationalpark-Region und darüber hinaus gezeigt wird. Jeweils 14 querformatige Motive der Ausstellung werden in den Nationalpark-Kalendern 2024 und 2025 abgedruckt.

Die Veranstalter behalten sich vor, Bilder zu disqualifizieren, die offensichtlich gegen die Gebote des Nationalparks Harz verstoßen (siehe www.nationalpark-harz.de/regeln oder QR-Code). Ausdrücklich wird auf das Wegegebot hingewiesen: Im Nationalpark dürfen die Wege nicht verlassen werden.



Bilder von Haustieren und Landschaftsbilder, die nicht im Nationalpark Harz aufgenommen wurden, sind nicht zugelassen. Eine Ausnahme wird nur bei Tierbildern und Makroaufnahmen gemacht – hier sind auch Fotos zugelassen, die in Tiergehegen oder außerhalb des Nationalparks aufgenommen wurden. Voraussetzung ist jedoch, dass es sich um Tier- und Pflanzenarten handelt, die im Nationalpark Harz natürlich vorkommen, und die Bilder vor einem Hintergrund aufgenommen wurden, wie er auch im Nationalpark zu finden ist. Der Aufnahmeort ist bei der Einreichung anzugeben (s. Punkt 5). Er wird bei der Bewertung der Bilder mit einbezogen.

(4) Bilder. Es dürfen pro Kategorie und Teilnehmerin bzw. Teilnehmer maximal 5 Bilder eingereicht werden. Zugelassen sind digitale Farbbilder per Maileinsendung (pro Mail maximal 20 MB) oder über Download-Link (nicht zugelassen sind Posteingänge per CD, Abzüge, Dias oder Ausdrucke).

Bitte beachten Sie, dass in jedem Fall eine hervorragende technische Bildqualität (Schärfe, Belichtung) Voraussetzung für eine Prämierung ist. Es sind nur Bilddateien zugelassen, deren Qualität einen qualitativ hochwertigen Abzug von 40 x 60 cm erlaubt. Für die Ausstellung HarzNATUR werden von den ausgewählten Fotos Abzüge im Format 2:3 erstellt. Zugelassen sind TIFF-, PSD- oder JPEG-Dateien ohne Komprimierung.

Aus organisatorischen Gründen scheiden Fotos, deren Qualität den genannten Anforderungen nicht genügt, automatisch aus. Es erfolgt keine Nachfrage bezüglich besserer Qualität seitens der Veranstalter.

Der Titel der digitalen Bilddateien muss aus dem Buchstaben der Wettbewerbskategorie (A-D), einer fortlaufenden Bildnummer pro Kategorie (1-5), dem Familiennamen, dem Vornamen und dem Bildtitel (ggf. abgekürzt) bestehen.

z. B.: A_3_Meyer_Otto_Hirsch.jpg

Tieraufnahmen, die unter kontrollierten Bedingungen (Zoo, Gehege o. ä.) entstanden sind, müssen zusätzlich im Dateinamen mit einem „C“ gekennzeichnet sein.

z. B.: A_3_Meyer_Otto_Hirsch_C.jpg

(5) Ergänzende Angaben. Begleitend zur Einsendung der Bilder per Mail oder CD ist ein Formular mit den folgenden Angaben erforderlich:

- Persönliche Angaben: Vorname, Name, Mail-Adresse, Post-Adresse, Telefonnr.
- Titel der eingereichten Bilder, sofern die Titel zu lang für den Dateinamen sind (s. Punkt 4)
- Angaben zum Aufnahmeort der einzelnen Bilder

Auf der Internetseite www.fotowettbewerb-harznatur.de wird das Blanko-Formular für das Eintragen der Angaben zur Verfügung gestellt.

(6) Digitale Bearbeitung. HarzNATUR möchte die Schönheiten der Natur im Nationalpark Harz in einer realistischen Darstellung präsentieren. Erlaubt sind die üblichen Bildbearbeitungsschritte am ganzen Bild (wie Tonwert, Kontrast, Helligkeit, Schärfe), Staubentfernung, HDR-Aufnahmen und Bildausschnitte, wenn diese die Bildaussage nicht verändern. Bei zu starken Bildausschnitten leidet jedoch die Auflösung.

Nachträgliche Veränderungen der Bildaussage (wie z.B. das Hinzufügen oder Entfernen von Tieren, Teilen von Tieren oder Pflanzen, störenden Bildelementen oder Menschen) oder Bildcollagen sind hingegen nicht gestattet. Aufgrund der Formate von Ausstellungsbildern und Kalender sind Panoramabilder ebenfalls nicht zugelassen. Auch ausgeschlossen sind aufgrund mangelnder Präsentationsmöglichkeiten 3D-Bilder. Die Exif-Daten der Dateien dürfen nicht gelöscht oder überschrieben werden.

(7) Bildrechte und Haftung. Die Urheber- und Bildrechte für alle eingereichten Bilder müssen bei den Fotografinnen und Fotografen liegen. Die Fotos dürfen nicht durch Agenturen oder Verlage gesperrt sein. Sollten Personen auf dem Foto zu erkennen sein, muss dem Bildautor von diesen eine Veröffentlichungsgenehmigung vorliegen. Fotografinnen und Fotografen behalten das Copyright für ihre Bilder zu jeder Zeit und werden bei jeder Veröffentlichung als Bildautoren neben ihrem Bild genannt.

Mit ihrer Teilnahme am Wettbewerb räumen die Fotografinnen und Fotografen dem Veranstalter die volle Verfügungsbefugnis über die Fotos für folgende Zwecke ein:

- die Produktion eines Kalenders zum Wettbewerb (die Einnahmen aus dem Verkauf des Kalenders kommen über die Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e.V. unmittelbar dem Luchsprojekt Harz zugute),
- die Ausstellung der prämierten Bilder in der Ausstellung HarzNATUR 2023,
- die Berichterstattung über den Wettbewerb in den Publikationen und auf den Internetseiten der Veranstalter,
- die Nutzung der Bilder für Werbezwecke für die Kalender, den Wettbewerb und die Ausstellungen in den Publikationen der Veranstalter sowie in Medien, die darüber berichten und
- die Veröffentlichung der Bilder in den Publikationen, auf den Internetseiten und auf den Social-Media-Plattformen der Veranstalter.

Eine über die oben aufgeführten Zwecke hinausgehende Nutzung der Bilder kann nur nach Rücksprache mit den Fotografinnen und Fotografen stattfinden. Für den Fall des Interesses Dritter an den Bildrechten, wird die Anfrage direkt an die Fotografinnen und Fotografen weitergeleitet.

Für Ansprüche Dritter, Beschädigung und Verlust der Daten beim digitalen Versand übernehmen die Veranstalter keine Haftung. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, stellt der Fotograf / die Fotografin die Veranstalter von allen Ansprüchen frei.
Eingereichte Bilddateien werden nicht zurückgesandt.

(8) Datenschutzerklärung. Persönliche Daten der Fotografinnen und Fotografen und die eingereichten Fotos werden zur organisatorischen Bearbeitung von Wettbewerb, Ausstellung und Kalender sowie für eine ggf. notwendige spätere Kontaktaufnahme gespeichert. Für die Erstellung der Ausstellung und des Kalenders, die Bekanntgabe der Preisträger und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Wettbewerbs werden die personenbezogenen Daten Vorname, Name und Ort sowie der Titel und ggf. Aufnahmeort der Fotos an Dritte (z.B. Presse, Medien, Ausstellungsorganisatoren der Wanderausstellung) weitergegeben.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Fotografinnen und Fotografen mit dieser Datennutzung einverstanden. Der Speicherung und der Nutzung der Daten für die vorgenannten Zwecke kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. Ebenso kann die Löschung der Daten verlangt werden. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail. Eine Teilnahme am Wettbewerb ist ab diesem Zeitpunkt dann allerdings aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich.

Ergänzende Hinweise sind auf der Internetseite www.fotowettbewerb-harznatur.de nachzulesen.

Weitere Informationen und Einsendung der Fotos an:

fotowettbewerb@npharz.de

Nationalpark Harz

Juliane Hentze

Telefon 0 39 43 / 26 28 - 441